

## Wie können Sie feststellen, ob wir die Interessen der Bevölkerung vertreten?

Ganz einfach! Welche Art der Kritik hören Sie über die Bürgerliste?

Sie werden feststellen: Wir werden nur persönlich angegriffen, nicht in der Sache. Das freut uns, weil damit klar wird, dass es keine Argumente gegen uns gibt.

Wann werden wir persönlich angegriffen? Immer dann, wenn wir die Interessen der Allgemeinheit gegen die Privatinteressen Einzelner vertreten.

**Fragen Sie doch mal nach, worin der Vorteil für uns alle liegt...**

- ... wenn sich der Gemeinderat im Ortskern zu Gunsten privater Interessen selbst entmachtet
- ... wenn man die urreigensten Interessen der Gemeinde in Privathand geben möchte
- ... wenn die Gemeinde im Ortskern ein Gebäude kaufen soll, das sie nicht braucht, um dann kein Geld mehr für die Pflichtaufgaben zu haben
- ... wenn man die Bauplatzpreise für die eigene Bevölkerung künstlich hochtreibt

## Restprogramm

- Donnerstag, 27. Februar, 19:00 Uhr  
SV-Sportheim für Erzhäuser, Windmais, Kipfenberg, Turesbach
- Sonntag, 1. März, 10:00 Uhr  
Gasthaus Schuhbauer für Altenschwand und Warmersdorf
- Mittwoch, 4. März, 19:00 Uhr  
Gasthaus Diermeyer für Neunschwand und Warmersdorf
- Donnerstag, 5. März, 19:00 Uhr  
Taxler Stubn für Taxöldern, Turesbach und Pingarten
- Dienstag, 10. März, 19:00 Uhr  
Abschluss Gasthof Jacob, Bodenwöhr, für die gesamte Gemeinde

## Liebe Bürger,

wir unsere Kandidatenprofile liest, wird feststellen, dass auf unserer Liste niemand dabei ist, der die große Politik Karriere anstrebt. Es sind vielmehr Menschen, die die Notwendigkeit sehen, dass sich in Bodenwöhr Grundsätzliches verändern muss.

Lobbyinteressen sind zwar erlaubt, aber der Allgemeinheit nicht dienlich. Ein Haushalt wie unserer, der in diesen wirtschaftlich guten Zeiten nur vom Zuschießen des Tafelsilbers lebt, hat einen Fehler.

**Geschäftsmodelle Einzelner, deren Zeche die Allgemeinheit zahlt, müssen aus dem Rathaus verbannt werden.**

Wir wünschen uns ein Investitionsklima, das für jeden planbare Perspektiven aufzeigt. Der Bürgermeister sollte der Ansprechpartner sein und nicht die Zwischenstation.

**Geben Sie uns Ihre Stimme! Nur eine starke Bürgerlistenfraktion kann den Einzelinteressen Einhalt gebieten.**

**Wir reden von Ihrem Geld, Ihrem Wohlergehen, unserer Heimat und dem gemeinsamen „Haus“ der Gemeinde Bodenwöhr!**

# Heimat erhalten, Zukunft gestalten!

**Besuchen Sie uns auf unseren satirisch-nachdenklichen Wahlveranstaltungen!**

Dort erfahren Sie zum Beispiel, wie teuer eine Pacherlsuppe werden kann und was es mit der phantastischen Oper „Hoffmanns Erzählungen“ von Jacques Offenbach auf sich hat.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



# Unsere Gemeinderatskandidaten



**1** Alois Feldmeier

Als ehemaliger Jugendleiter des SV Erzhäuser und als Kassier des Fördervereins hat er mit Einsatz und Freude an der Tätigkeit nicht nur Akzente gesetzt. Als Fraktionssprecher der Bürgerliste ist er treibende Kraft für eine durchdachte Gemeindeentwicklung. Gewinne einiger zu Lasten der Allgemeinheit können nicht zielführend sein. Die massive Naturzerstörung und die Zerlegung des Ortskerns konnte er zumindest aufhalten. Besonders freut ihn, dass die massiven Angriffe einiger Gemeinderatskollegen und der beiden Bürgermeister gegen ihn immer persönliche Angriffe sind. Das beweist, dass er in der Sache Recht hat.



**3** Ingrid Schieder

war Jahrzehntlang als Bürokauffrau tätig. Nebenbei arbeitete sie für die Zeitung. Nach der Geburt ihrer Tochter verstärkte sie ihr Engagement, das mittlerweile mehr als 20 Jahre währt. Seit 2017 ist sie Mesnerin in der Filialkirche in Blechhammer. Hinter all diesen Betätigungsfeldern stehen Menschen mit ihren Anliegen und Ansichten, Vorstellungen und Plänen, die nicht ungehört erhalten sollen – gerade dann nicht, wenn es um Entscheidungen im Gemeinderat geht.



**5** Kurt Pöhl

ist vielen in unserer Gemeinde und darüber hinaus als Jugendtrainer des SV Erzhäuser-Windmais bekannt. Leider wurde er nach seinem Lehramtsstudium nach Oberbayern versetzt und konnte dieses Ehrenamt nicht weiter ausüben. Obwohl zwischen seinem Dienst- und Heimatort große räumliche Distanz herrschte, verlor er seine Heimat nie aus den Augen und engagierte sich weiterhin als aktives Mitglied bei der FFW Erzhäuser. Seit Januar 2020 ist er stellvertretender Vorsitzender der Wehr. Durch seine Tätigkeit als Sportbeauftragter konnte er bereits erste Erfahrungen in der Kommunalpolitik sammeln.



**7** Thomas Grimm

hat vor sieben Jahren die Wasserwacht-Ortsgruppe übernommen und daraus eine schlagkräftige Organisation geformt, die derzeit zu den Top 5 der 16 Ortsgruppen im Landkreis Schwandorf gehört. In seiner Amtszeit stieg die Mitgliederzahl von 84 auf 279; allein 104 Kinder und Jugendliche haben hier Spaß am Sport und Freude am Helfen. Wer so kurzer Zeit so viel auf die Beine stellt, was es heißt, Dinge zu bewegen. Die Feste der Wasserwacht sind legendär und fester Bestandteil des Bodenuwöhrer Veranstaltungskalenders.



**9** Alfred Brosig

ist ein Bodenuwöhrer Urgestein und Gemeinderat. Nach Abschluss seiner Lehre zum Elektriker machte er eine Umschulung zum Trockenbauer. 1993 gründete er seine eigene Firma. Heute beschäftigt er zwölf Mitarbeiter und ist bayerweit tätig. Zu den Höhepunkten seiner Karriere gehörte zweifellos, dass er die außergewöhnliche Trochsenbaukonstruktion der Moskauer Oper leiten durfte – eine schöne Anerkennung seiner Fähigkeiten.



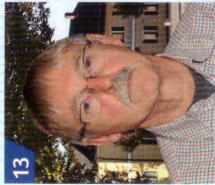
**11** Günter Makolla

Ein typisches Beispiel, dass ein Unternehmer, der beim „Global Player“ Sennebogen die Geschäfte geleitet hat und als Maschinenbauingenieur 40 Jahre Führungskraft in der Industrie war, ein sozialer Mensch sein kann. Kaum einer ist engagierter als Günter. Seit mehr als einem Jahrzehnt engagiert er sich als Seniorenbearbeiter der Gemeinde Bodenuwöhr. Außerdem ist er Sprecher des Generationenbeirats, Initiator, Mitbegründer und Koordinator der Bürgerhilfe sowie Mitglied in zahlreichen Vereinen wie ESV und SG Blechhammer.



**12** Frank Wanke

wurde in Chemnitz geboren. Er ist Vorstand der Bürgerliste. Als technischer Betriebswirt ist er Leiter der Anlagentechnik im Schwellenwerk Schwandorf. Er hat sich vor 18 Jahren bewusst für Bodenuwöhr entschieden, weil es die Natur ist, die Bodenuwöhr stark macht. Er möchte nicht zuschauen, wie der Wald vernichtet wird und der See zur Kloake verkommt. Den Gasthof Schießl möchte er als kulturellen Mittelpunkt von Bodenuwöhr erhalten wissen.



**13** Georg Lehner

ist langjähriges Vorstandsmitglied beim TV Bodenuwöhr (Abteilung Tennis), der Bürgerliste und der Gewerkschaft der Polizei, Ehrenvorsitzender der FF Bodenuwöhr sowie Mitglied beim MGV und beim OGV Bodenuwöhr. Dadurch kennt er Bodenuwöhr wie kein Zweiter. Dass er ein Macher ist, zeigt die Tatsache, dass er als Festleiter des 150. Gründungsfestes der Feuerwehr 2022 agiert. Er möchte sich für ein wohltemperiertes und naturverträgliches Wachstum einsetzen, ohne dabei aber unsere historische Vergangenheit zu vergessen. Unterstützung der ehrenamtlich Tätigen sowie ein offener und ehrlicher Umgang miteinander sind ihm wichtig.



**14** Jutta Makolla

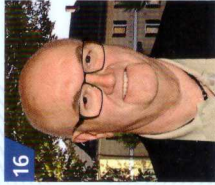
lebt seit 1997 in Bodenuwöhr/Blechhammer. Beruflich war sie in der Ernährungsberatung der AOK tätig. Sie engagiert sich als Vorsitzende ESV Bodenuwöhr und als zweite Schützenmeisterin der SG Blechhammer und ist in der Bürgerhilfe aktiv. Dadurch kennt sie die Probleme der Menschen.

Seit Jahren unterstützt sie im Rahmen der Bürgerhilfe unsere hilfsbedürftigen Bürger bei der Bewältigung von Aufgaben des Alltags. Im Gemeinderat möchte sie sich engagieren, weil es um die Zukunft Bodenuwöhrs geht.



**15** Erich Weibhauser

wohnt seit 28 Jahren im Ortsteil Altneschwand. Damals haben ihm der Hammersee als Badeplatz, der große Wald und der Dorfplatz mit dem alten Schinak als Gründe gereicht, um hierher zu ziehen. Da dies nun alles in Gefahr ist, unterstützt er die Bürgerliste, die für den Erhalt der natürlichen Umgebung kämpft. Nach dem plötzlichen Tod des damaligen SV-Vorsitzenden 2003 hat er als Vorstand kurzfristig Verantwortung übernommen, um die gute Arbeit des Alten- und Neuschwandner Sportvereins fortzusetzen. Nun kämpft er als Parteiloser für den Erhalt der selbst gewählten Heimat.



**16** Wolfgang Digele

Nach seiner Ausbildung beim Sportwagenhersteller Porsche ließ er sich zum Lagerverwalter umschulen und kam dadurch zum bekannten Orderhersteller Leitz. Seine Beständigkeit hat er mit 38 Jahren Betriebszugehörigkeit unter Beweis gestellt. Nach weiteren Fortbildungsmaßnahmen leitete er im Stammwerk Stuttgart 29 Jahre lang die Abteilungen Logistik und Materialwirtschaft. Jeder, der schon mal einen Ordner von Leitz gekauf hat, kann sicher sein, dass dieser durch Wolfgang Digeles Hände gegangen ist.

**Impressum:**

Bürgerliste Bodenuwöhr  
 V.i.S.d.P.: Vors. Frank Wanke | Im Kugelschlag 30 | 92439 Bodenuwöhr  
 Web: www.bl-bodenuwoehr.de | E-Mail: kontakt@bl-bodenuwoehr.de